

NRW und Neuwahlen...

Beitrag von „Birgit“ vom 23. Mai 2005 12:30

Ich muss gestehen, aufgrund von persönlichen Erfahrungen (es mag sicherlich auch andere geben) bin ich kein besonderer Freund der Gesamtschule.

Bei uns werden jedes Jahr Einstiegstest gemacht (Deutsch, Englisch, Mathe), um die Schüler in einem Bildungsgang gezielt auf die entsprechenden Förderkurse verteilen zu können. Zumeist schneiden dort die Schüler der umliegenden Gesamtschulen deutlich schlechter ab als Schüler anderer Schulformen, besonders in Mathe ist das gravierend und führt oftmals zum Schulversagen auch bei uns (trotz Förderkonzepte, die leider aber von den Schülern nicht als Angebot genutzt werden). Das größere Problem ist also offenbar die Arbeitseinstellung sowie fehlende Methodenkompetenz.

Politisch gesehen habe ich die Hoffnung auf Verbesserung der wirtschaftlichen Lage, wenn denn eventuell der Mittelstand mehr gestärkt wird (und nicht wie geplant und teilweise auch umgesetzt die Kapitalgesellschaften entlastet werden, denen geht es nämlich meistens recht gut).

Schulpolitisch fände ich es nicht mal schlimm, wenn andere kompetente!! Personen Schulen leiten würden, also nicht Abotnung von nicht mehr benötigten Verwaltungsbeamten, sondern Menschen mit Manager-Qualitäten (nur werden die für den Lohn nicht an der Stelle arbeiten wollen...). Unser Schulleiter verbindet glücklicherweise Kompetenzen in diversen Bereichen (auch Marketing etc.) mit persönlichem Einsatz und mit Teamleiter-Qualitäten, ich habe also viel Glück gehabt diesbezüglich.

So viel mal in Kürze während der Pause...

Grüße

Birgit